

Huntinamibia

Huntinamibia ist eine jährliche Zeitschrift die mit der Zusammenarbeit des Namibia Berufsjagdverbandes und der Unterstützung des Ministeriums für Umwelt und Tourismus veröffentlicht wird.

Herausgeber

Venture Publications
P O Box 21593, Windhoek, Namibia
Tel (+264 61) 289 1600,
Fax (+264 61) 22 0410
www.venturepublications.com.na

Chefredakteurin

Riëth van Schalkwyk
tnn@iafrica.com.na
Tel (+264 61) 289 1624

Anzeigenleiterin

Ute Caspary
ute@mac.com.na
Tel (+264 61) 289 1631

Anfragen an die Redaktion

tnn@iafrica.com.na

Photographie

Paul van Schalkwyk
www.paulvans.com

Seitengestaltung

Venture Publications
auf Apple Macintosh Gerätschaften

Druck

John Meinert Printers (Pty) Ltd
Snyman Zirkel
Windhoek, Namibia.
jmp@mweb.com.na

Beiträge

Allan Cilliers, Kai-Uwe Denker, Joe Byers, Chris Balke,
Hartwig von Seydlitz, Christa Bilstein, Jürgen Maerten,
Nol Willemsse, Ralf Kröling

Übersetzungen Ralf T Kröling

Erhältlich bei:

Namibische Botschaften
www.mfa.gov.na
Namibia Tourism Board
Windhoek, Cape Town,
Johannesburg, Frankfurt, London
info@namibiatourism.com.na
www.namibiatourism.com.na
Namibia Berufsjagdverband
318 Sam Nujoma Avenue
Windhoek
Tel (+264 61) 23 4455
napha@mweb.com.na
www.napha.com.na
Elektronisch erhältlich bei

www.huntinamibia.com.na

www.venturepublications.com.na

Büroleiterin Bonn Nortjé

bonn@mac.com.na
Tel (+264 61) 289 1600

Wir haben in Namibia Prinzipien in die Praxis übertragen

Schwarze Nashörner, vor einiger Zeit akut vom Aussterben bedroht, ziehen heute wieder in großer Zahl durch Namibia. Die meisten von ihnen sogar außerhalb der Nationalparks. Das ist ein großartiger Erfolg Namibias. Die Wildbestände wachsen in den kommunalen Gebieten, in denen die Bevölkerung das Recht zur nachhaltigen Nutzung für die Entwicklung ihrer Gemeinschaften hat. Die Trophäenjagd trägt mit dem Löwenanteil zu den fast 50 Millionen Namibia Dollar Einkommen der ländlichen Gemeinschaften bei - die beste Voraussetzung dafür, dass Wild nicht mehr als Konkurrenz zum Vieh wahrgenommen wird. Jagdquoten für Raubtiere, die vorher als Schädlinge gesehen wurden, haben ihnen jetzt einen Wert und damit die Existenz gesichert.



Wir haben in Namibia Prinzipien in die Praxis übertragen. Und wir stehen zu unseren Prinzipien. Denn unsere Philosophie der nachhaltigen Nutzung basiert auf wissenschaftlicher Erkenntnis und ethischer Praxis. Vorletztes Jahr stoppte unsere Regierung die Jagd auf Leoparden. Schon ein Jahr später, nachdem notwendige Kontrollmaßnahmen, Vorschriften und Bedingungen definiert waren, wurde wieder eine Quote freigegeben.

Trotzdem, die Verantwortung unseren Ruf zu schützen und zu bewahren obliegt jedem namibischen Jagdanbieter ganz persönlich. Wir sollten Jagdgegnern keinen Ansatz geben, aus eigennützigem Fehlverhalten Vorteil zu ziehen und unsere Politik zu diskreditieren. Wir bieten eine hervorragende Trophäenjagd an und viele Länder mit einer großen Jagdtradition beneiden uns darum. Dort gingen Jagdgründe verloren, während wir davon im Überfluss besitzen.

Bei Venture Publications schätzen wir uns glücklich, in einem Bereich zu arbeiten, der sich selbst reguliert. Wir unterstützen die Politik und Prinzipien welche die Trophäenjagd zu einem starken Pfeiler unseres gesamten Tourismus Portfolios machen. Wir fördern das, indem wir Geschichten darüber erzählen. Dieses Jahr feiern wir unser zwanzigjähriges Bestehen. Man könnte meinen, dass es nach zwei Jahrzehnten völlig mühelos sein muss, ein solches Magazin zu produzieren. Aber das ist es nicht. Jedes Jahr hat Huntinamibia einen anderen Ton. Und wenn die Jagdsaison aufgeht, wissen wir selbst noch nicht, was wir am Ende unseren Lesern zu sagen haben. Genau wie ein Jäger, der sein Abenteuer voller gespannter Erwartung, aber ohne jede Gewissheit beginnt, so beginnen wir jede Ausgabe von *Huntinamibia*, ohne zu wissen, was das Resultat sein wird.

Wir hoffen, dass Ihnen dieses Abenteuer mit uns jedes Jahr Freude macht. Und das Sie die unpräzise Authentizität unserer Geschichten schätzen.

Wir arbeiten daran, Ihnen bald eine neue Online-Version von *Huntinamibia* präsentieren zu können. Die Einschränkungen einer gedruckten Publikation, hohe Kosten und ein massiver CO2 Ausstoß haben uns motiviert, uns neuen Technologien zuzuwenden. Dies wird aber nicht ersetzen, was Sie gerade in Händen halten. Vielmehr verstehen wir es als Ergänzung zur gedruckten Ausgabe. Die Jagd in Namibia wird sicher davon profitieren - auf welche Weise wird die Zukunft zeigen. Auf jeden Fall versprechen wir Ihnen, an unserem gewohnt hohen Niveau festzuhalten.

Riëth van Schalkwyk
rieth@mac.com.na



Dr. Wolf Michaelis konnte im Oktober 2011 in der Dzoti-Conservancy unweit des Mamili-Nationalparks im Namibia's Caprivizipfel einen kapitalen Büffel von 48 Zoll Auslage erlegen. Er wurde von Berufsjäger Falko Schwarz geführt.